Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956571

Kreis Meißen

Gemeinde Zeithain

Anschrift Wasserturmstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Neudorf * 1/5

Kurzcharakteristik

Holzbaracke und Scheune; ursprünglich Reichsarbeitsdienst-Baracke im Kriegsgefangenlager Zeithain, Scheune aus Materialien des Kriegsgefangenlagers und des Truppenübungsplatzes Zeithain, beide in Neudorf für Neubauern 1946 errichtet, geschichtlich und wissenschaftlich von Bedeutung

Denkmaltext

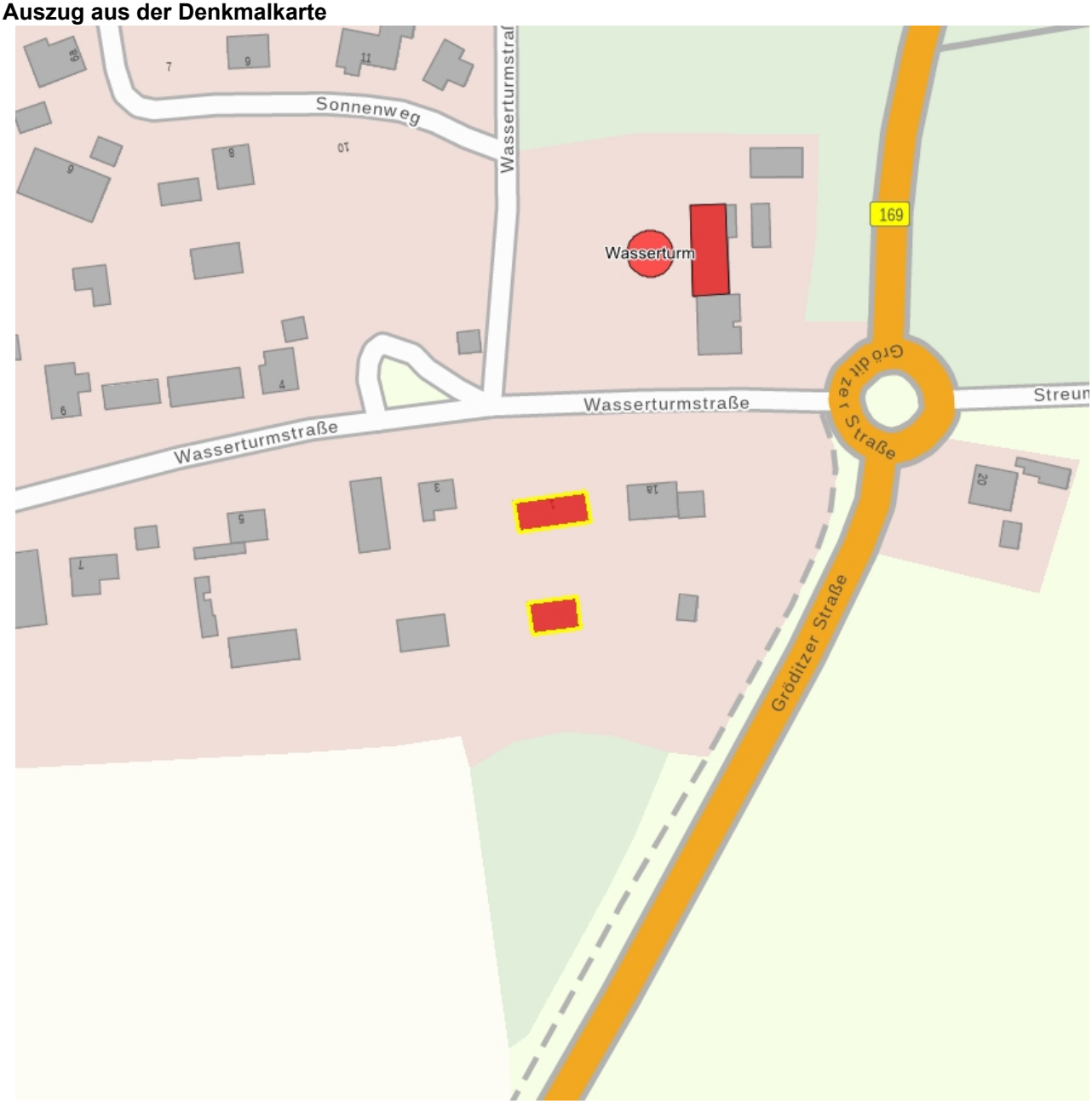
Die Grundsteinlegung Neudorfs auf dem Areal des vorherigen Truppenübungsplatzes Zeithain erfolgte 1946 auf Veranlassung der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland. Es sollte den Neubauern, welche aus Schlesien und dem Sudetenland geflohen waren, zur Verfügung stehen.
Es zeigte sich für jedes der über 5 000 m² großen Grundstücke ein ähnliches Muster mit einem straßenseitigen Haus, Gartenland und optional einer rückliegenden Scheune. Die Häuser waren hölzerne Reichsarbeitsdienst(RAD)-Baracken, die aufgrund ihrer Fertigteilbauweise im gerade erst aufgelösten Kriegsgefangenenlager ab- und in Neudorf wiederaufgebaut wurden. Zur Modifizierung erhielten sie einen Wohn- und Stallteil. Die Baracke und Scheune wurden im Wesentlichen aus Baumaterialien des Kriegsgefangenlagers und des Truppenübungsplatzes errichtet.
Das Grundstück Wasserturmstraße 1 ist das letzte in Neudorf, welches sowohl das Haupthaus als auch die Scheune samt umgebenden Gartenland aufweist. Als Beleg für die Dorfgründung ist es von höchster ortsgeschichtlicher Bedeutung. Es spricht ebenso sozial- wie politikgeschichtliche Aspekte (Kriegsgefangenlager, Flüchtlinge, Neubauern und sowjetische Besatzung) an, genauso wie bauhistorische (Notunterkunft als simpler und kurzlebiger Bau). Die in den Objekten verbauten historischen Materialien verweisen auf gewichtige Zeitschichten, wie dem im höchsten Maße inhumanen Betreiben des Kriegsgefangenenlagers. Es ist von wissenschaftlicher Bedeutung als ein seltenes, erhaltenes wissenschaftliches Dokument.

LfD/2025

Datierung um 1940 (Baracke); 1946 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.